T3E Logistik entwickelt gemeinsames Störfalllager für Versorger in der Region Ruhr

DEKOM® | 26. Oktober 2026 | Ausgabe 21/2026

Wer Strom-, Gas- oder Wassernetze betreibt, muss im Havariefall innerhalb von Stunden reagieren können. Die nötigen Ersatzteile liegen bei vielen Versorgern dezentral in Einzellagern — mit hoher Kapitalbindung und begrenzter Verfügbarkeit. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an den KRITIS-Schutz. Cyberangriffe und Extremwetterereignisse treffen Stadtwerke und Netzbetreiber in immer kürzeren Abständen, während Lieferketten für Spezialkomponenten fragil bleiben.

Der Logistikdienstleister T3E Logistik hat deshalb ein Störfallmanagement entwickelt, das konsequent auf Materialverfügbarkeit in Krisenlagen ausgerichtet ist. Im Mittelpunkt steht der Aufbau eines gemeinsamen Störfalllagers in der Region Ruhr. Moderiert von T3E-Logistik-Geschäftsführer Matthias Wiesinger, haben Stadtwerke und Versorgungsunternehmen Anfang Oktober in Pulheim die konkreten Umsetzungsfragen diskutiert.

Bereits im Januar hatte T3E Logistik das Konzept erstmals bei einem Round Table mit westdeutschen Energieversorgern vorgestellt. Der Folgetermin im Oktober ging in die Umsetzungsdetails — von den Beteiligungsmodellen über die bedarfsgerechte Bevorratung bis zu den technischen Voraussetzungen für eine Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit.

Im Kern geht es um Güter, die im Regelbetrieb selten gebraucht werden — Armaturen, Rohrkomponenten für Gas- und Wassernetze —, bei Havarien aber sofort verfügbar sein müssen. Ein zentrales Lager im Ruhrgebiet verkürzt die Wege und macht schnelle Anlieferung im Störfall möglich. T3E Logistik übernimmt die Lagerbewirtschaftung und die komplette logistische Abwicklung. Für die beteiligten Versorger sinkt die Kapitalbindung, weil sie Bestände gemeinsam vorhalten statt einzeln.

T3E Logistik ist auf Materiallogistik für Netzbetreiber und Energieversorger spezialisiert und betreibt Standorte deutschlandweit. Das Unternehmen hat unter anderem die bauabschnittsgerechte Belieferung für urbane Infrastrukturprojekte entwickelt. Fahrzeuge mit eigenständiger Be- und Entladung liefern Material auf Baustellen an, ohne dass Personal vor Ort sein muss. Die Dokumentation läuft vollständig digital über Geodaten. Mit dem Störfalllager erweitert T3E Logistik dieses Leistungsspektrum gezielt um den KRITIS-Schutz. (DEKOM, 26.10.2026) Mehr Infos hier…